

Harrys Leben mal anders

Von Black-Kai

Kapitel 11: Ein neuer Freund

11. Kapitel Ein neuer Freund

Es war 10 Uhr am morgen, als Lucius und Narzissa endlich wach wurden. Sie machten sich daran Harry und Draco zu wecken, da auch die beiden Jungs noch tief und fest schliefen. Der letzte Tag hatte seine Spuren hinterlassen. Verschlafen tappten die Jungen ins Bad und wuschen sich . Wenige Minuten später saßen alle am Tisch und aßen das Frühstück, was Tinky vorbereitet hatte.

Narzissa sah auffordernd zu ihrem Mann und dieser seufzte leise, ehe er zu sprechen begann: "Wir müssen heute Noch einmal ins Krankenhaus und möchten dass ihr mitkommt." erklärte er.

Fragend schaute Draco seinen Vater an. "Warum sollen wir noch einmal ins Krankenhaus?" fragte er nun. "Weil Harry denjenigen kennt" antwortete Lucius knapp, da er noch sehr müde vom vorherigen Tag .

Nun war es Harry, der ihn fragend und auch etwas ängstlich ansah. Sein Brötchen lag vergessen auf den Teller vor ihm.

Nun griff Narzissa ein und sagte zu Harry: "Liebling, kennst du noch deine Freundin Shiva? Sie liegt im Krankenhaus und würde sich bestimmt sehr freuen dich zu sehen. Möchtest du mit uns mitkommen?". Harry überlegte erst eine Weile, musste den Namen zuordnen und nickte schließlich bestätigend.

Sofort stand er auf und lief hoch ins Zimmer. Draco wollte gerade aufstehen und ihm folgen, als Narzissa sagte: "Lass ihn mal kurz allein Dray. Das kam jetzt wahrscheinlich etwas überraschend für ihn". So setzte sich Draco wieder brav hin und aß unruhig weiter.

Einen kurzen Augen Blick kam Harry wieder herunter und zeigte Narzissa stolz ein gemaltes Bild. Erstaunt sah diese darauf und sagte: "Das ist ja Shiva! Da war sie noch jünger". Nun war auch Lucius und Draco neugierig und schauten auf das Bild. "Harry, du kannst dir aber Sachen gut merken, du hast sie doch schon ewig nicht mehr gesehen und malst sie so gut. Das ist erstaunlich." sagte Lucius ehrlich überrascht. Harry strahlte stolz. Draco runzelte die Stirn und ging wieder essen. Irgendwie hatte er ein komisches Gefühl im Bauch, was er nicht zuordnen konnte.

Als alle mit essen fertig waren, sagte Lucius Tinky bescheid und alle zogen sich an. Gemeinsam gingen sie zur U-Bahn. Harry nahm Narzissas und Dracos Hand und war diesmal ruhiger in der Menschenmasse, als bei ihrer ersten Fahrt mit der U-Bahn.

Die Fahrt dauerte eine Viertel Stunde, sie stiegen aus, liefen noch ein Stück und standen bald darauf vor einem Krankenhaus. "Ein Muggelkrankenhaus?" rief Draco aus. Narzissa schaute ihn nur ermahnend an. Draco senkte verlegen den Blick.

Sie gingen herein und Lucius ging zur Anmeldung. "Schönen guten Tag. Wir wollten zu Shiva Lear, wir hatten uns bereits angemeldet" sagte er freundlich. Die Schwester schaute auf ihren PC und sagte: "Familie Malfoy, richtig? Zimmer 322, dritte Etage, sie müssen sich dort an eine diensthabende Schwester wenden, da sie Kittel tragen müssen" erklärte sie hilfsbereit. Lucius bedankte sich und ging mit seiner Familie die Treppe hinauf.

In der dritten Etage brauchten sie nicht lange nach einer Schwester suchen, da sie bereit eine erwarten schien. "Familie Malfoy? Hier liegen Kittel und ein Schutz für die Schuhe. Bitte achten sie darauf, sie nicht zu überanstrengen" erklärte sie freundlich. Sie wartete, bis alle angezogen waren und begleitete sie zu dem Zimmer, wo sie sich die Hände desinfizieren mussten. Nun war die Schwester zufrieden und lies sie allein.

Alle vier traten ein. Shiva sah ihnen überrascht entgegen. Fragend schaute sie Lucius und Narzissa an, da sie diese Leute nicht kannte. Dann sah sie Draco und schließlich Harry an. Sie runzelte erst überlegend die Stirn, dann wurden ihre Augen immer größer.

Harry blieb ebenfalls im Zimmer stehen und schaute das Mädchen vor sich an. Erst erkannte er das blasse Mädchen, was kaum noch Haare hatte, nicht. Doch plötzlich rief er: "Shiva! Shiva!" und lief zu ihr und umarmte sie fest. Er lies sie gar nicht mehr los und rief immer wieder ihren Namen.

Shiva traten Tränen in die Augen. "Bist du das wirklich Harry? Mein kleiner Harry?" fragte sie leise in den Raum. Narzissa rührte diese Szene sehr und setzte sich auf einen Stuhl. Lucius war von Harrys Ausbruch sehr überrascht.

Beide Kinder lagen sich noch lange in den Armen, bis Shiva Harry fragte: "Wem hast du denn da mitgebracht?". Harry lies sie los, drehte sich um und sagte zeigend auf die jeweilige Person: "Mama, Papa und Dray".

Narzissa weinte nun hemmungslos. Ihr Harry hatte geredet. Und sie Mama und Papa genannt. Damit hatte sie nicht gerechnet. Mit vielem, aber nicht damit. Sie schaute Lucius überglücklich an. Dieser strahlte erfreut.

Shiva nickte sie alle lächelnd zur Begrüßung an. "Das ist aber schön, dass du eine Familie gefunden hast." sagte sie und lächelte Harry an. An Lucius gewand sagte sie: "Könnten sie mal bitte in meinen Schrank gehen? Dort liegt ein Buch, was Harry gehört" fragte sie höflich. Lucius nickte und holte das gewünschte heraus und reichte es Shiva.

“Schau Harry, kennst du das noch? Damit wollte ich dir das sprechen beibringen” sagte sie lächelnd. Harry schaute das Buch an und öffnete es, bis er zu einem Wolf kam. “Wolf” sagte er erfreut und zeigte es Shiva. Diese nickte.

Plötzlich sprang Draco auf und rannte aus dem Zimmer. Er knallte die Tür und lief in Richtung Aufenthaltsraum davon. Rasende Eifersucht nagte an ihm. So lange hatte er versucht, Harry zum sprechen zu bringen und es nicht geschafft. Und dieses Mädchen schaffte es einfach so. Oh, wie er sie hasste und verfluchte, schließlich ist Harry sein Bruder. Und dann diese lange Umarmung von Harry. Er weinte leise in einer Ecke des leeren Aufenthaltsraumes.

Harry erschrak und schaute Draco überrascht nach. Auch Malfoys warenhehr überrascht von Dracos Flucht. Fragend schaute Harry in die Runde. “Geh nach ihm schauen Harry, er braucht dich jetzt!” sagte Shiva und sah in Auffordernd an.

Nun sah Harry fragend Narzissa an. “Komm wir gehen ihn zusammen suchen” sagte sie und nahm Harry an die Hand. Beide verließen den Raum.

Lucius setzte sich nun auf den freigewordenen Stuhl und schaute Shiva nachdenklich an. “Fragen sie ruhig, wenn sie etwas wissen möchten” sagte sie lächelnd zu ihm. Lucius sah sie erstaunt an und nickte schließlich. “Sie haben sich Anfangs um Harry bekümmert?” fragte er als erstes.

“Erst einmal können sie mich dutzen. Und ja, ich kümmerte mich um Harry, da er in seiner Entwicklung sehr zurück war. □Besser gesagt ich bekam den Auftrag vom Leiter. Ich brachte Harry dann mit viel Geduld, krabbeln, laufen, essen und trinken bei. Ich glaube es war das erste mal, dass er so regelmäßig und fürsorglich Versorgt wurde. Harry machte schnell Fortschritte, nur das sprechen klappte nicht. Und dann wurde ich von Harry getrennt, da ich eine neue Aufgabe von einer unser Stammkundin bekam, sie nahm mich urplötzlich mit. Da war das erste Mal, dass Harry redete, es war mein Name. Wir konnten uns nicht voneinander verabschieden, da meine neue Herrin mich mit sich zog. “ erzählte sie, bis sie verdanken verloren aus dem Fenster schaute.

Lucius fragte leise: “Was ist ihnen dort wiederfahren?”. Shiva brauchte eine Weile eh sie weiter redete. “Ich kam in ein Bordell. Die Dame war die Leiterin dort. Was ich dort machen musste, brauche ich bestimmt nicht weiter zu erläutern. Dann wurde ich von einem Polizisten bei einer Kontrolle befreit, er adoptierte mich. Wenig später bekam ich eine Lungenentzündung und musste hier ins Krankenhaus. Dann diagnostizierte man Krebs im Fortgeschrittenen Stadion. Seitdem bin ich hier regelmäßig Gast. Nun liege ich schon einen Monat hier. Meine neuen Eltern kommen mich besuchen, haben aber nicht soviel Zeit, wegen der Arbeit. Ich bin ihnen aber nicht böse deswegen” erzählte sie weiter.

Lucius erschauerte bei den Gedanken, was das Mädchen alles durchmachen musste in ihrem Leben. “Was.. “ begann er und brach unsicher ab.

“Sie geben mir höchstens noch ein Jahr, das wollten sie doch wissen” sagte sie und schaute ihn an. Dieser war erschrocken über diese Tatsache.

“Ich habe mich an den Gedanken gewöhnt. Aber erzählen sie doch bitte etwas von Harry” bat sie nun.

Und Lucius begann zu erzählen. “Wir suchten einen gleichaltrigen Spielgefährten und Freund für unseren Sohn Draco. Darum gingen wir in das Heim. Anfangs fanden wir keinen geeigneten, den Draco mochte. Das Heim schien sowieso sehr merkwürdig. Alles so gestellt und unecht. Warum erfuhren wir erst später. Wir wollten gerade wieder gehen, als Harry von einem Mann gebracht wurde, der sehr wütend war”. begann er, als er unterbrochen wurde.

“Harry wurde wieder gebracht? Musste er etwa auch..?” begann sie, wollte es aber nicht aussprechen. “Ja leider. Harry musste ebenfalls solche Dienste erbringen und war sehr beliebt wie wir im nach hinein erfuhren. Draco war begeistert von Harry und bat uns, ihn zu adoptieren. Der Leiter weigerte sich erst ein bisschen und erzählte uns viel negatives von Harry. Aber wir ließen nicht locker und er gab nach. Harry war anfangs sehr verunsichert und dass schlimmste war, dass er seit ihrem Weggang nicht mehr redete. Heute war das erste mal, dass er soviel Sprach” berichtete er weiter.

Shiva hörte die ganze Zeit gespannt und entsetzt zu. Abwartend sah sie ihn an. “ Wir gaben der Polizei anonym einen Hinweis, nachdem wir Misshandlungsspuren am ganzen Körper von Harry fanden. Diese kümmerten sich sofort darum und Mr. Meeks und alle beteiligten wurden verhaftet. Bald ist die Verhandlung. Harry muss leider hin, wir hoffen dass es seinen Fortschritt nicht wieder zerstört. Auf jeden Fall kam eines Tages Louis zu uns, er erzählte viel über das Heim und speziell Harry. Außerdem gab er uns die Mappe von ihm, wo wir alle Dienste und so weiter lesen und zurückverfolgen konnten. Er hatte große Schuldgefühle, aber auch er wird gerecht bestraft werden. Dafür Sorge ich. Und er informierte und über ihren Aufenthalt hier, sonst hätten wir gar nichts von ihnen gewusst” erzählte er weiter.

“Sie sollen mich dutzen!” bat Shiva erneut. Lucius nickte und redete weiter: “Harry bekam von uns viel Liebe und Zuneigung. Draco liebte ihn sofort und Harry schloss ihn auch schnell ins Herz. Er ist in Therapeutischer Behandlung, da unser Hausarzt es empfahl. Ihn riefen wir, als wir Harrys Wunden entdeckten. Seitdem haben wir viel unternommen. Waren Einkaufen, im Zoo und selbst ein Bäckerbesuch erfreut Harry sehr. Wir sind schon viel weiter gekommen.”.

Shiva nickte und sagte: “Wären sie einverstanden wenn Harry ein Haustier bekommen würde?” . Lucius schaute sie an. “Nein das haben wir nicht, Platz genug hätten wir” sagte er schließlich. “Ich habe ein Haustier, was ich ja nun bald nicht mehr betreuen kann. Darf ich es Harry schenken?” fragte sie nun weiter.

Lucius dachte sich nicht viel dabei und nickte. “Wenn sie das möchten, Harry würde sich sicher freuen” beantwortete er ihre frage. Shiva war erleichtert endlich einen guten Platz für ihren Freund gefunden zu haben.

Harry und Narzissa gingen inzwischen suchend auf den Gang entlang. Nach fünf Minuten fanden sie Draco in der Ecke und gingen zu dem weinenden Jungen. "Draco, Schatz was ist denn los?" fragte Narzissa besorgt.

Schluchzend antwortete dieser: "Shiva ist doof. Harry ist meine". Nun wusste Narzissa was los war! Ihr Sohn war eifersüchtig, da Harry so auf Shiva reagiert hatte. Damit hatte sie nun wirklich nicht gerechnet...

Harry verstand ebenfalls, was Draco meinte und kniete sich vor ihm nieder. Ernst schaute er Draco in die verweinten Augen, nahm seine Hand an die Lippen, setzte einen Kuss darauf und gab diesen an Dracos Wange weiter. "Harry Dray auch lieb!" sagte er dabei und umarmte nun Draco. Dieser war erstaunt über diese Handlung und umarmte seinen Bruder ebenfalls.

Narzissa war gerührt von dieser Geste und freute sich über die Bruderliebe. Lächelnd lies sie beide in Ruhe. Schließlich sagte Harry: "Dray mit?". Draco stand auf und antwortete: "Klar. Komm Shiva wartet bereits". Schnell gingen sie gemeinsam zurück.

Dort angekommen entschuldigte sich Draco bei Shiva für sein Verhalten. Diese nahm es ihm nicht übel. Nun zog Harry Draco mit zum Bett von Shiva und beide setzten sich darauf. "Harry, ich möchte dir einen Freund von mir vorstellen. Würdest du dich um ihn kümmern, solange ich hier bleiben muss?" fragte sie den kleinen Jungen. Harry nickte.

"Könnten sie bitte das Fenster aufmachen?" fragte Shiva und alle waren überrascht über den Themawechsel. Doch Shiva setzte sich auf und pfiff einmal kurz und einmal lang.

Gespannt schaute Harry und Draco zum Fenster. Kurz darauf landete ein Vogel krächzend auf dem Fensterbrett. "Ein Falke" rief Draco begeistert. Narzissa und Lucius schauten sich überrascht an. Damit hatte Lucius nun wirklich nicht gerechnet.

Der Falke war Schwarz mit silber-grünen Brustgefieder. Seine Augen leuchteten weise. Mit schiefen Kopf schaute er seine Besitzerin an und klackerte mit dem Schnabel.

"Harry, das ist Teco, mein Falke. Er ist drei Jahre alt und ganz zahm. Ruf ihn doch mal und streck deinen Arm aus." erklärte sie.

Harry tat das was Shiva gesagt hatte und rief: "Teco". Dieser erhob sich sogleich und flog zu Harry. Langsam und vorsichtig setzte er sich auf dessen Arm. Mit schiefen Kopf sah er Harry an.

"Teco, du wirst ab jetzt bei Harry bleiben. Pass gut auf ihn auf Süßer." sagte Shiva und schloss kurz die Augen. Langsam wurde sie müde.

Teco schaute sie an und schien zu nicken, dann schmiegte er seinen Kopf an Harrys

Brust. Dieser streichelte ihn vorsichtig über das weiche Gefieder. Teco genoss dies sichtlich. Draco schaute Harry ehrfürchtig zu. Er hatte ein bisschen Angst vor dem Vogel. Er war halt keine Eule.

Narzissa seufzte ergeben und Lucius atmete erleichtert aus. Er hatte sich schon auf eine Standpauke vorbereitet. Wie sollte er auch wissen, dass Shivas Haustier ein Falke war.

Narzissa hatte Shivas Müdigkeit bemerkt und sagte: " Shiva ist müde ihr beiden. Wir sollten gehen. Wir können ja wieder herkommen".

Harry nickte und stand mit Draco auf. "Nehm Teco mit Harry. In meiner Schublade hier ist eine Pfeife auf die er auch hört. " sagte sie und zeigte auf einen Nachtschrank neben ihrem Bett. Draco holte die Flöte und gab sie Harry in die andere Hand.

Teco setzte sich auf Harrys Schulter und wartete geduldig. Dieser umarmte Shiva und ging Richtung Tür. Alle verabschiedeten sich und Lucius sagte: "Wir kommen noch einmal, versprochen". Nun gingen sie alle aus dem Zimmer. Shiva schlief sofort ein.

Malfoys gingen wieder zur U-Bahn und waren bald darauf zu Hause. Harry war mit Teco sehr auffällig und wurde von vielen angeschaut. Dies war Harry unangenehm und er lief immer schneller. Als sie zu Hause waren wurde Teco draußen im Garten freigelassen, dieser setzte sich auf einen Baum und sah sich sein neues zu Hause an.

Alle aßen zu Mittag und die Jungen gingen anschließend im Garten spielen. Teco schaute wachend zu ihnen herunter. Lucius und Narziss ruhten sich aus, wobei er seiner Frau von Shivas Leben und ihrer Krankheit erzählte. Betreten schwiegen beide nach diesem Bericht. Jeder dachte über das Geschehene nach.

So ging der Nachmittag rum, als es an der Tür klingelte. Lucius öffnete und vor ihm stand Mr. Ros. "Ach, ich hatte ganz vergessen, dass sie vorbeikommen wollten." sagte er ehrlich überrascht. Mr. Ros lachte herzlich darüber. "Was ist denn passiert, dass sie mich vergessen?" fragte er nach. So erzählte Lucius von dem Krankenhausbesuch und wie viel Harry gesprochen hatte.

Mir. Ros freute sich darüber sehr, machte aber gleich eine Sorge kund, dass der Gerichtstermin Harry wieder zurückwerfen könnte. Neide gingen ins Wohnzimmer und berieten sich über die weitere Vorgehensweise. Mr. Ros entschied, Harry heute nicht weiter zu belasten, da der Krankenhausbesuch anstrengend genug war. So verabredeten sie sich für morgen Mittag und Mr. Ros ging wieder.

Es wurde abend, und Draco und Harry kamen herein. Beide waren müde vom spielen. Harry hielt Narzissa die Pfeife hin und fragte: "Band?" , Zuerst wusste sie nicht, was Harry wollte, als ihr ein Bild durch den Kopf ging, wo die Flöte von einem Halsband geschmückt wurde. Sie nahm es entgegen und versprach Harry, sich darum zu kümmern. Harry umarmte sie dankbar.

Alle aßen zum Beendbrot, Harry gab Teco Fleisch und verabschiedete sich für diesen Tag von seinem neuen Freund. Dieser klackerte mit dem Schnabel und flog wieder auf

seinen Baum.

Harry und Draco machten sich Bettfertig und waren schon am Anfang der Gute Nacht Geschichte eingeschlafen.

Narzissa ging wieder zu ihrem Mann und überlegte ob sie etwas über diese Visionen sagen sollte. Unsicher schaute sie ihren Mann an, der aus dem Fenster schaute. "Was ist los Narzissa? Irgendetwas liegt dir doch auf der Seele?" fragte dieser plötzlich. Narzissa seufzte, sie kannte ihren Mann, der alles erahnte, wenn ihr was auf der Seele lag.

"Ich habe zurzeit so komische, wie soll ich sagen, Visionen" begann sie. Alarmiert drehte sich Lucius um und kam zu ihr. Er setzte sich neben sie und fragte: "Visionen? Welcher Art?". "Es hat immer etwas mit Harry zu tun" begann sie und nannte die Geschehnisse und Visionen der letzten Zeit. Ihr war aufgefallen, dass sie das erst hatte, seit Harry bei ihnen war. Lange schwieg Lucius bis er sagte: "Wir sollten Snape informieren. Vielleicht hat es mit den Mord an Harrys Eltern zu tun und nun ist er in Gefahr". Narzissa willigte ein und Lucius schrieb sofort eine Nachricht an Severus. Shadow wurde noch am selben Abend losgeschickt.

Sie redeten noch ein bisschen über verschiedene Dinge und gingen dann auch schlafen. Auch der nächste Tag würde sehr anstrengend werden.

Soooo, hoffe es hat euch gefallen.. Hoffe ihr schreibt mir wieder fleißig Reviews.